

Auguste Lechner **Die Abenteuer des Odysseus**

Arena Taschenbuch
ISBN 978-3-401-50023-2
296 Seiten

Geeignet für die Klassen 8–10

Eine Erarbeitung von
Barbara Sengelhoff

Herausgegeben von
Peter Conrady



Hier geht es direkt
zur Website
www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

Auguste Lechner berichtet in Form eines historischen Jugendromans von den Irrfahrten des Odysseus. Odysseus ist der König der Insel Ithaka, Sohn des Laertes und der Antikleia.

Die Ilias, Homers Mythos über den trojanischen Krieg, endet mit der Erstürmung Trojas im zehnten Jahr des trojanischen Krieges. Die griechischen Helden mussten heimkehren. Odysseus aber war es bestimmt, zehn Jahre auf der Suche nach seiner Heimat umherzuirren. Die Odyssee Homers beschreibt auch das zehnte Jahr der Irrfahrten des Odysseus.

Während die Götter Rat halten über das Schicksal des Odysseus, nutzt Athene, seine Beschützerin, die Gelegenheit und fordert seine Flucht aus der Gefangenschaft bei Kalypso, der Nymphe. Athene erscheint bei Telemachos, dem Sohn des Odysseus in Form des Freundes Mentos: sie beschwört ihn, die Freier seiner vereinsamten Mutter Penelope aus dem Palast zu vertreiben und sich, um die Heimkehr seines Vaters zu sorgen. Telemachos aber stößt auf Widerstand seiner Leute, doch immer wieder hilft Athene in Gestalt des Mentos.

Während der Reise müssen Odysseus und seine Mannschaft zahlreiche Abenteuer bestehen, viele gefährliche Hindernisse überwinden. Für einige sind sie selbst verantwortlich, andere haben sie der Feindseligkeit besonders des Gottes Poseidon zu verdanken. Indem sie zum Beispiel den Zyklopen Polyphem blendeten, erzürnten sie dessen Vater Poseidon, den Gott der Meere; dieser bereitete ihnen daraufhin über Jahre hinweg Schwierigkeiten. Ein Jahr verbrachte Odysseus bei der Zauberin Kirke, sieben Jahre bei der Nymphe Kalypso. Er verlor alle seine Gefährten.

Dank der Hilfe der Athene kam Odysseus endlich allein nach Hause, fand aber seine Frau Penelope von Freiern bedrängt vor. Als Bettler verkleidet, wurde er zunächst nur von seinem Hund Argos erkannt. Er fand jedoch heraus, dass Penelope ihm treu geblieben war, tötete dann zusammen mit seinem Sohn Telemachos die Freier und untreuen Mägde. Ein letzter Kampf gegen die Familien der getöteten Männer befriedete wiederum Athene.

Seine Abenteuer wurden in der Literatur und Bildenden Kunst immer wieder aufgenommen und paraphrasiert; im 20. Jahrhundert zumal im "Ulysses" von James Joyce. 1997 wurde die Geschichte des Odysseus unter dem Titel "Die Abenteuer des Odysseus" verfilmt.

Zur Autorin

Auguste Lechner (1905–2000) ist Österreichs Staatspreisträgerin. Mit ihren Büchern erschließt sie der Jugend einen Zugang zur Sagenwelt. Ihr Gesamtwerk wurde mit dem „Europäischen Jugendbuchpreis“ ausgezeichnet. „Die Art, wie Auguste Lechner die uralten Sagen neugestaltet und herausgegeben hat, ist hervorragend.“ Schweizerische Lehrerzeitung, Zürich „Der mächtigste Sagenstoff unserer Vorzeit wird hier ungewöhnlich spannend, wuchtig und groß gesehen. Bei aller Stofftreue überraschend neu und packend in die unserer Zeit entsprechende Form gebracht.“ Mitteilungsblatt des Katholischen Landeslehrervereins, Salzburg

Zur Thematik

Götter- und Heldengestalten aus der antiken, griechischen Mythologie begegnen auch jungen Menschen häufiger im modernen Alltag, als ihnen möglicherweise bewusst ist: in der Werbung, in Redensarten, als moderne Romanfiguren, in Computerspielen.

Mythengestalten überliefern im literarischen und künstlerischen Bereich Informationen aus der ‚Wiege‘ der menschlichen Kultur. Bereits im 5. Jahrhundert vor Christus wurden Mythen gesammelt und verdichtet.

In der Odyssee wird besonders ein Held genau beschrieben: Odysseus, ein listiger, tapfer-unbezwinglicher Held. Er ist übermenschlich klug, geht auch über Leichen, um sein Ziel zu erreichen. Sicher wurde die Haupthandlung dank mündlicher Überlieferungstradition - ein verschollen geglaubter Mann findet sein Heim und seine Gattin wieder - mit ‚Seemannsgarn-Geschichten‘ erweitert und ausgeschmückt. Viele Varianten und auch Widersprüchlichkeiten tauchen darum in vielerlei literarischer Gestalt auf.

Im Unterricht hat ein solches Epos als besondere Textsorte auch einen besonderen Stellenwert. Einmal bietet der Text Informationen über historische und kulturell bedeutsame Grundlagen, andererseits bietet er dem jugendlichen Leser Identifikations- und Vergleichsmöglichkeiten.

Die Helden der Moderne und ihre mythologischen Attribute können in Relation gesetzt werden zu überlieferten Traditionen. Die Erziehungsideale, sittliche Gebote sowie Machtstrukturen bzw. gesellschaftliche Veränderungen sind im Vergleich mit historischem Geschehen nachvollziehbar.

Vor der Lektüre

Vor der Lektüre des Buches ist es sinnvoll, sich mit den historisch-politischen Besonderheiten des Landes GRIECHENLAND und mit den Begriffen MYTHOS und MYTHOLOGIE auseinander zu setzen. In einem Prozess der Ideensammlung bzw. des gemeinsamen Brainstormings in der Lerngruppe wird Vorwissen aktiviert und zu Fragen und deren Beantwortung angeregt. Schwerpunkte des Interesses werden auf der Ideenlandkarte sichtbar und können im projektorientierten, Fächer übergreifenden Unterricht erarbeitet werden. Aus der ersten Ideenlandkarte wird eine von allen erarbeitete Wissenslandkarte. Da es sich um ein sehr umfangreiches Buch handelt, sollten die Jugendlichen freie Lesezeiten haben. Einzelne Kapitel können zum Einstieg in einen Projektabschnitt vorgelesen werden. Sinnvoll ist auch, einzelne Abschnitte in die Gruppenarbeit zu geben. Die Ergebnisse können dann im Plenum diskutiert und reflektiert werden. Hierzu bietet sich das Gestalten der Lernplakate mit dem Ziel der Dokumentation und Präsentation an. So können alle die Lesekompetenz entsprechend der Leistungen zeigen.

Alle Aufträge können sinnvoll auch in Kleingruppen erfüllt werden; Arbeitsergebnisse werden als Vortrag, als Talkshow oder im Gruppenportfolio vorgestellt. Die Internetrecherche wird mit konkreten Aufträgen sehr hilfreich und informativ sein, kann aber wegen der Fülle der Angebote viel Zeit in Anspruch nehmen.

KV	Didaktische Struktur	Medien	Thema
1	Gedankensammlung, Brainstorming, Schreibgespräch, Begriffsbildung	Reiseprospekte Griechenland	Ideenlandkarte
2	Zeitreise: der historische Aspekt	Zeitleiste, Collagen, Abbildungen	Historischer Überblick
3	Kartenlesen, Textrezeption	Landkarten, Folie	Reise mit Odysseus
4	Textrezeption Schreibanlass	Buch, Tabellen, Lernplakate	Reisetagebuch Notizen
5	Textrezeption	Buch ab S. 101	Telemachos bei seiner Mutter, alternativ: mit seinem Vater
6	Textvergleich Dichtung und Roman	Texte / Folie, Marker	Texte vergleichen
7	Recherche	ABC der Mythologie Plakat / Kartei	ABC der mythischen Figuren
8	Figurenkonstellation	Ausstellung	Eine Figur
9	Textrezeption	Illustrationen zum Text S. 250	So sieht es aus
10	Textrezeption Fragen zum Text	Rätselbänder	Rätselband im Buch
11	Umsetzung	Gemeinsames Kunst/Comic- Buch	Aus einer langen Geschichte wird ein kleines Buch
12	Recherche, Transfer	Gelbe Seiten, Anzeigen, Werbung	Mythische Gestalten in der Werbung
13	Recherche	Lexika, Internet	Redensarten erklären
14	Vergleich Antike - Moderne; Sachinformationen	Gegenüberstellung, Dialog	Heldinnen und Helden
15	Kunst, Szenisches Spiel, innerer Monolog,	Bilder, Kartons, Collagen, Theater	Museum/ Theater der Antike und Moderne

Literatur und Internet

- Fink, Gerhard: Who's who in der antiken Mythologie. München: dtv 2004 (12. Aufl.)
- Grant, Michael: Mythen der Griechen und Römer, Kindlers Kulturgeschichte. Köln: Parkland Verlag (Lizenzausgabe) 2004
- Köhlmeier, Michael: Das große Sagenbuch des klassischen Altertums. (Piper 1999) München: dtv 2002
- Röhrich, Lutz: Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten, Freiburg: Herder spektrum 1994
- www.mythologica.de

Arbeitsblatt 1

ERLEBE DEINEN MYTHOS IN GRIECHENLAND!

Womit wirbt dieser Werbespruch?

1. Diskutiert in einem Schreibgespräch, was mit diesem Werbespruch gemeint sein kann.
2. Sammelt Informationen in Bildern, Prospekten, Texten.
3. Gestaltet gemeinsam Lernplakate.
4. Ihr benötigt für diese Aufgaben die Kopie einer Landkarte Griechenlands!

Vorschlag für einen Themenspeicher:

- Griechenland- heute, ein beliebtes Reiseziel
- Griechenland- das Land der Götter und Helden
- Odysseus und seine Abenteuer
-

Planung der gemeinsamen Arbeit:

- Wir werden zusammen arbeiten:.....
- Wir entscheiden uns für das Thema:....., weil.....
- Unsere Arbeitsergebnisse stellen wir vor:
(auf einem Lernplakat, in einer Talkshow, in einem Vortrag oder Referat, in einer Powerpointpräsentation,.....)

Das griechische Wort MYTHOS bedeutet
"Erzählung".

Die Mythen berichten von Götter- und Heldensagen und damit von den Ereignissen aus vorgeschichtlicher Zeit. Die Überlieferung und Niederschrift der Mythen erfolgte durch die Dichtung. In Europa und im alten Orient waren die ältesten literarischen Texte eine Sammlung der mythischen Geschichten.

Der Dichter Homer (er lebte im 8. Jahrhundert v. Chr. in Griechenland) schrieb als erster die Götter- und Heldensagen. Seine Texte sind die ersten schriftlichen Überlieferungen und damit eine wichtige Grundlage für die Erforschung der Antike. In Werken von Schriftstellern und Künstlern der Moderne leben mythische Gestalten weiter.

Arbeitsblatt 2

Eine Zeitreise durch 2 Jahrtausende

- Gestaltet gemeinsam eine ZEITLEISTE von 1200 v.Chr. - 2200 n.Chr.
Für diese Aufgabe benötigt ihr eine Rolle Packpapier.
- Sammelt passende Bilder und Illustrationen und ordnet sie den
Jahrhunderten zu: von der Antike bis in die moderne Zeit und Zukunft:

Antike / moderne Schiffe - antike/moderne Gebäude -
antike / moderne Verkehrsmittel - antike / moderne
Kommunikationsmittel

Die Legende vom Trojanischen Krieg (wahrscheinlich 500 Jahre vor Homer!) beschrieben von Homer in „Ilias“

Die Erzählung von der Belagerung und Eroberung **Trojas** war ein zentraler Bestandteil der griechischen Mythen. Die Göttin APHRODITE hatte dem trojanischen Königssohn PARIS die schönste Frau auf Erden als Preis versprochen, wenn er sie zur schönsten Göttin wählen würde.

Als dies geschehen war, raubte PARIS die schöne HELENA (die Gattin des Königs von **Sparta**), verschleppte sie nach **Troja** und löste auf diese Weise den **trojanischen** Krieg aus.

Alle griechischen Helden nahmen unter der Führung des **Agamemnon** an dem Feldzug gegen Troja teil. Zehn Jahre des Kampfes und Blutvergießens folgten. Am Ende siegten die Griechen mit einer List:

Auf den Rat des **Odyseus** hin bauten sie ein hölzernes Pferd. Dort versteckten sie sich, nachdem sie ihre Abfahrt vorgetäuscht hatten.

Die ahnungslosen Trojaner hielten das hölzerne Pferd für ein Weihegeschenk. Sie holten das vermeintliche Geschenk und damit den Feind in ihre Stadt.

Auch heute noch weist der Ausdruck „Trojaner“ auf eine Gefahr
hin. Was ist damit gemeint?

Arbeitsblatt 3

Griechenland - das Land der Götter und Helden - die Wiege Europas und die Heimat des Odysseus

Als Heimat des Odysseus gilt die kleine Insel ITHAKA, südwestlich von LEFKAS. Die Bewohner von Ithaka erzählen, dass sie wissen, wo Odysseus seine Schätze versteckte und wo sein Palast stand: An der Westküste von KORFU soll Odysseus einst gestrandet sein.

- Informiere dich in einem Reisebüro über eine Reise in die Inselwelt Griechenlands.
- Zeichne den Reiseweg des Odysseus in deine Landkarte.
- Überlege, warum Reiseveranstalter mit diesem Slogan für ihre Griechenlandreisen werben. Überlegt gemeinsam, warum eine solche Reise spannend sein kann:

Spannend ist eine Reise auf den Spuren griechischer Sagenhelden, eine verzaubernde Schifffahrt durch die Inselwelt des antiken Griechenland.

- Sucht andere Werbesprüche für die Besonderheiten Griechenlands.

- Verfolge während der Buchlektüre die Reisen des Odysseus auf der Karte von Griechenland. (Ob die Angaben historisch und geografisch richtig sind, ist aber nicht sicher!!!).
- Markiere seine „Stationen“, schreibe ein Abenteuer - „Stichwort“ dazu. (Das hilft dir bei den Aufgaben Nr. 4 und 11)

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 4

Die Abenteuer des Odysseus

- eine Reise durch das Buch von Auguste Lechner:

Odysseus irrt **zehn Jahre** auf der Suche nach Heimat und Sicherheit umher. Er muss gefährliche Hindernisse überwinden, er erlebt Abenteuer. Immer wieder muss er seine Stärke, sein Verantwortungsgefühl und auch seine oftmals listige Klugheit beweisen.

Ein **Reisetagebuch** hilft bei der Reise mit Odysseus.

Das geschieht: (Wo?Wer? Was?)	Wie enttrinnen sie der Gefahr?	Personen, denen er begegnet	Seiten
1. Odysseus greift Ismaros , die Stadt der Kikonen an. Er macht reiche Beute...	Odysseus muss fliehen		S. 9/10
2. Sturm auf dem Meer, in der Nähe des Gebirges Maleia . Odysseus landet bei den LOTHOPHAGEN ; die betäubten die Kundschafter so, dass sie nicht mehr mit Odysseus fahren wollen	Odysseus bindet sie am Schiff fest	Lothophagen; Lotusfrüchte essen > Drogen	S. 12 S. 13/14

Sucht mindestens drei weitere Gefahrensituationen, schreibt kurze Notizen. Wählt aus und sucht weitere:

S. 16	S.35	S.36	S.39	S.41	S.55
Kyklopen	Polyphem	Ailos	Layistrigonen	Kirke	Hades
S.65/66	S.66/67	S.?	S.?	S.?	S.?
Tantalus	Sisyphos		die Rinder des Helios	die Sirenen	

Name:

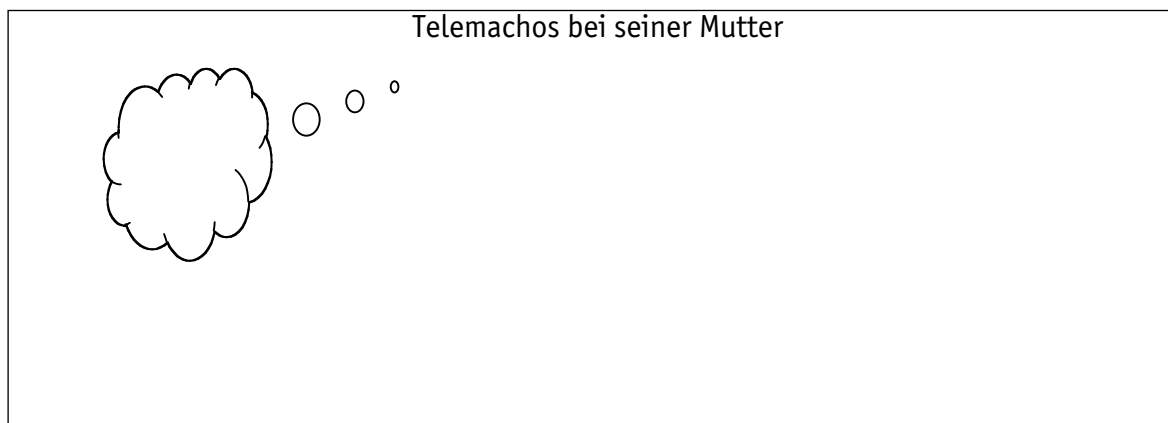
Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 5

TELEMACHOS - der Sohn des Odysseus

Auf den Seiten ab 101 lernst du Telemachos, den Sohn des Odysseus näher kennen. Zeichne und schreibe dazu, wie er lebt, was er denkt und fühlt.



Auf Seiten 209/210 erfährst du, wie Odysseus seinen Sohn „erkennt“. Auf Seite 213 erfährst du, wie er sich seinem Sohn zu erkennen gibt!

Schreibe auf, was Telemachos und sein Vater Odysseus miteinander erleben.

Arbeitsblatt 6

Odysseus kehrt zurück in seine Heimat

Penelope, seine Frau, ist misstrauisch und verlangt von ihm ein Zeichen:
Er soll ihr beweisen, dass er ihr so lange vermissteter Ehemann ist.

Seite 280/281

"Wahrhaftig, du musst ein Herz aus Stein haben!", sagte er grollend. "Sonst würdest du mir einen anderen Empfang bereiten, da ich nach zwanzig Jahren heim gekehrt bin! Nun, du magst tun, was dir beliebt! Eurykleia, schlage mir mein Lager in irgendeiner Kammer des Hauses auf, damit ich schlafen gehen kann, da deine Herrin mir nun einmal kein freundliches Wort gönnen will!"

In diesem Moment kam Penelope ein kluger Gedanke:

Penelope gibt einen Befehl! Welchen?

Warum?

Odysseus runzelte die Stirn. Dann begann er laut und zornig zu lachen. "Du meinst, die Mägde sollen mein Bett forttragen? Bei den Göttern, das sollte ihnen schwerfallen! Weißt du nicht mehr, wie ich die Kammer gebaut habe, in der dieses Bett steht?"

Lies weiter auf Seite 281. Was ist das Besondere an diesem Bett?

Was antwortet Odysseus?

Warum ist Penelope so misstrauisch?

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 7

Das ABC der mythischen Figuren

Viele Figuren begegnen euch auf eurer Reise mit Odysseus.

Schreibt die Namen auf. Macht dazu eine Notiz, welche Rolle sie spielen....

		Buch Seite Link
A	Agamemnon. Befehlshaber des trojanischen Heeres	
O	Odysseus, Vater von Telemachos	
P	Penelope, Frau von	
T	Telemachos, Sohn von Odysseus	

Bei dieser Adresse gibt es viele Informationen:

www.mythologica.de

Erweitert eure Lernplakate immer mit den aktuellen Informationen.

So entsteht ein großes Lexikon der griechischen Mythologie.

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 8

Fragen zu einer Figur des Romans:

Name: _____

Herkunft: _____

Besondere Fähigkeiten: _____

Eigenschaften: _____

Diese Person gefällt mir gut / nicht gut, weil _____

Ausstellungsanregung zur Begleitung des Projektes:

- Bücherkiste
- Karteikarten mit Tipps
- Eigene Bücher
- Moderne Bücher mit mythologischem Hintergrund (Harry Potter?)
- Literaturlisten : Hitliste der Bücher zu diesem Thema
- Internet - Links
- Spiele zu diesem Thema
- Ein Reisekoffer mit Erinnerungen an die gefährliche Reise des Odysseus:
Schiffsmodell, Landkarten, Kleidungsstücke, Reiseführer Griechenland,
Schmuck, Souvenirs, Modelle, Abbildungen ...

Arbeitsblatt 9

Die Odyssee (der Mythos von der Irrfahrt des Odysseus) zeigt das Streben nach einem schönen Ort, nach Reichtum und Wohlbefinden.

Text 1: Eine Ortsbeschreibung-
in dichter Form des Homer -Textes:¹

...blinkte des edel gesinnten
Alkinoos prächtige Wohnung.
Ehernen Wände liefen an jeglicher
Seite des Hauses.
Tief hinein von der Schwelle,
gekrönt mit blauem Gesimse.
Eine goldene Pforte verschloss die
innere Wohnung; silberne Pfosten,
gepflanzt auf ihrer ehernen
Schwelle, trugen den silbernen
Kranz; der Ring der Pforte war
golden. Jegliche Seit umstanden die
silbernen Hunde, welche...

Text 2: und in einer romanhaften
Textform von Auguste Lechner²

...als Odysseus gebadet,
gesalbt und angekleidet war,
führten ihn die Mägde zurück
in den Saal. Da saß Kalypso
an einem silbernen Tisch, ihr
Gewand schimmerte wie
Mondlicht und sie schien ihm
noch schöner als zuvor ...Die
Mägde trugen ein herrliches
Mahl auf ...

Vergleichen Sie die beiden Texte. Welche Wörter in Text 1 werden heute nicht mehr verwendet? Versuchen Sie sie zu übersetzen: Was hat sich in der Beschreibung verändert?

Begriffe, die erklärt werden können:

die Gesimse >

ehern >

die Schwelle >

.....

¹ Übersetzung Voss, in: Kindler's Kulturgeschichte, Mythen der Griechen und Römer, Parkland 2004, Seite 94ff

² Auguste Lechner, Seite 82

Arbeitsblatt 10

Textstellen wiederfinden. Ein Rätselband im Buch:

Arbeiten zu zweit:

So macht ihr zukünftige Lesende auf wichtige Einzelheiten aufmerksam!

- Suche dir eine Seite des Buches aus, zu der du Rätselfragen stellen kannst.
- Schreibe die Fragen auf einen Papierstreifen.
- Gib die Seite an, auf der man die Antwort entdecken kann.
- Tauscht nun die Rollen.
- Bindet eure Streifen zusammen, hängt sie in das Buch, welches ihr für eure Gruppenarbeit zum Vorlesen braucht...

Beispiel: Rätselband zu den Seiten 65/66:

Seiten 65/66:

Frage: Wer ist der Richter über das Totenreich?

Antwort: M _ _ _ _

Frage: Wie heißt der Greis, der so fürchterliche Qualen erleidet?

Antwort: T _ _ _ _ _ _

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 11

**Aus einer langen Geschichte wird ein kleines Buch:
Odysseus auf seiner Reise - jede Gefahrensituation ein Bild**

Gestaltet zu den Abenteuern des Odysseus ein Buch/ einen Comic.
Es kann auch ein Klassen- oder Gruppenbuch sein.

1 Die Reise des Odysseus	2
3	4
5	6
7	8

Arbeitsblatt 12

Mythische Gestalten in den "Gelben Seiten" deines Heimatortes:

Du kennst viele Namen von antiken Göttern und Helden. Viele dieser Namen tauchen auch heute noch auf, oft in der Werbung und auch oft als Namen von Firmen.

Sammle diese Namen, versuche die Bedeutung mit der Firma in Verbindung zu bringen:

Hermes	>	überbringt die Nachrichten des Zeus an die Menschen
	-	heute der Name für.....
	-	
Poseidon	>	der Gott der Winde
	-	heute...
Aeskulap	>	der Gott der Heilkunst
	-	heute der Name für.....
	-	
	-	
Apollo	>	der Sonnengott, Gott des Heils...
	-	heute.....
	-
Titan	>	der starke Held
	-	heute
Argos	>
	-	heute ein Detektivbüro
	-	...
Odysseus	>	für welche Firma, für welches Produkt könnte dieser Name werben?

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 13

Redensarten erinnern an die Antike

Versucht, die Redensarten mit eigenen Worten zu erklären. Befragt Erwachsene nach weiteren Redensarten, die aus der Welt der Antike stammen. Überprüft die Bedeutung!

Ich habe eine Odyssee hinter mir	Ich ...
... das ist ja eine Sisyphosarbeit!	
... Schiffbruch erleiden ...	
... Laokoon lässt grüßen!	
... der Augiasstall muss mal ausgemistet werden ...	
... der Faden der Ariadne ...	
... das ist die Achillesferse ...	
... mit Argusaugen beobachten	
... ich erleide Tantalusqualen	

Arbeitsblatt 14

Helden in der Antike - Helden in der Moderne

Spannende Geschichten erzählten die Menschen im alten Griechenland über ihre Götter und Helden. Die Schöpfungsgeschichte begann, als sich Himmel und Erde vereinigten. Daraus geboren wurden Kronos und Rhea. Sie sind die Eltern der großen Götter der griechischen Antike:

Zeus, der Herrscher über Himmel und Erde

Hera, die Beschützerin der Ehe und der Frauen

Poseidon, der Herrscher über das Meer

Hades, der Herrscher der Unterwelt

Demeter, die Göttin der fruchtbaren Erde

Hestia, die Göttin des Herdes und der Hausordnung

Einige Personen, die von diesen Göttern abstammen sollen:

Achill - Der Halbgott

Er ist der Sohn des Königs Peleus und der Meeresgöttin Thetis. Seine göttliche Mutter tauchte ihn in das Wasser des Styx, des Flusses der Unterwelt. Dadurch **wurde Achill unverwundbar**

Herakles - Der Held aller Helden

Er ist der Lieblingssohn seines Vaters Zeus. Schon als Kind ist er **unglaublich stark**

Kassandra - Die Seherin

Von dem Gott Apoll hatte sie **die Gabe der Weissagung erhalten**.

Odysseus - Der Listige

Er gehörte wie Herakles zu den griechischen Helden, die Troja 10 Jahre lang belagerten.

Wer ist heute ein Held? Wer ist heute eine Heldin? Welche Eigenschaften haben sie?
Sammelt eure Gedanken und Vorschläge.

Heldinnen
und
Helden
heute

Arbeitsblatt 15

Besondere Personen in der Kunst = Mein Museum

Arbeiten zu zweit / Gruppenarbeit

- Gestaltet ein Museum / ein Papiertheater mit besonderen Personen der Antike und /oder der Moderne.
- Mit dem kleinen Theater könnt ihr euer Wissen über eine Person zeigen!
- Entscheidet euch für eine besondere Szene!
- Zeichnet eine Skizze: SO soll mein Museum aussehen
 - Wer ist die ausgesuchte Figur?
 - An welchem Ort lebt die Figur?.....
 - Was geschieht?

Das benötigt man für ein **Papiertheater/ ein Karton-Museum:**

- 1 Schuhkarton als Bühne
- Farbige Papier, Farben, verschiedene Bastelmaterialien, Kleber, Schere, Stoffreste, Naturmaterialien ...
- Kleine Pappfiguren / Spielfiguren
- Kleine Gegenstände, die für die ausgesuchte Figur wichtig sind: z.B. das Schiff, ein Pokal, ein Umhang ...
- Evtl. Holzspieße, mit denen die Figuren geführt werden können

So soll unser Papiertheater / unser Museum aussehen:

